



Neuwahlen bei Umrathshausener Schützenverein

Beitrag

Sepp Staudacher wurde bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen im Schützenheim unter der Leitung von Bürgermeister Daniel Mair einstimmig in seinem Amt als Schützenmeister der Schützengesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen bestätigt. Es gab nur wenige Änderungen in der Vorstandschaft und im Vereinsausschuss. Stellvertreter bleibt Thomas Bachmann, um die Kasse kümmern sich Marianne und Ilse Heinrich und um die Bücher und Schiesskladden Schriftführer Martin Obermüller und Julia Ellmaier (neu). Sportleiter sind künftig Wolfgang Furtner (neu) und Josef Pichl, Regina Obermüller tauschte mit Elisabeth Bachmann das Amt der Jugendleiterin. Das Amt der Damenleiterin übernahm wieder Elisabeth Bachmann, um die Fahne kümmern sich in Zukunft Sigi Steinberger junior und Klaus Ofner, assistiert von den beiden Begleitern und Beisitzern Fridolin und Albert Pichl. Als Kassenprüfer bleiben Georg Furtner und Annemarie Lackerschmid im Amt.



Schützenmeister Sepp Staudacher bedankte sich in seinem ersten Dreijahresbericht vor allem bei den Jugendleitern für die Betreuung der Vereinsjugend. „So viele junge Mädchen und Burschen – ein Traum für jeden Verein im ganzen Schützensgau“. Der Verein umfasse in seinem 124. Vereinsjahr – 74 Jahre nach der Wiedergründung – 198 Mitglieder. Die Vereinsmitglieder hätten sich bei den Veranstaltungen des Vereins im Dorf nach Möglichkeit immer gut beteiligt. Durch den Ausfall der Versammlungen in den letzten beiden Jahren haben sich viele Ehrungen angesammelt. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer überreichte Schützenmeister Staudacher die „Silberne Gams“. Gemeinsam zeichneten die beiden Ehrenschießenmeister Peter Thaurer und Friedl Pichl senior mit dem Abzeichen des DSSB und BSSB für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie das Ehrenzeichen des Vereins. Hans Schäffer erhielt das Abzeichen für 50 Jahre und Georg Maurer für 40 Jahre, seit 25 Jahren sind Marianne Heinrich, Sepp Heinrich junior, Gottfried Guggenbichler, Martin Obermüller, Andreas Pichl, Thomas Bachmann und Josef Resch aktive Mitglieder bei den „Chiemgauadlern“. Alle erhielten auch das Ehrenzeichen des Vereins für ihre langjährige Mitgliedschaft, zusätzlich zeichnete Sepp Staudacher noch Wolfgang Buchauer (60) und für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Hans Wörndl, Johanna Schäffer, Christina Loferer, Max Göttl, und Paul Kink. Jugendleiterin Elisabeth Schäffer gab in ihrem letzten Bericht bekannt, dass es aktuell 19 Jungschützen unter 18 Jahren im Verein gebe. Die Leistungsdichte sei beeindruckend. Dies belegten auch die guten Plätze der Jugend- und der Juniorenmannschaft in ihrer Klasse.

Sportleiter Josef Bauer berichtete, dass die erste Mannschaft und die Junioren beim Rundenwettkampf aktuell einen guten Platz belegen. Florian Stein vertrat als Bezirksluftgewehrkönig von Oberbayern die „Chiemgauadler“ beim Oktoberfestzug in München. Beim Königsschiessen beteiligten sich 39 Schützen, Wolfgang Furtner holte sich die Königswürde, Jungkönigin wurde Christina Spiegelberger. Kassenfrau Marianne Heinrich legte für die vergangenen Jahre einen weitgehend ausgeglichenen Haushalt vor. Die beiden Kassenprüfer Annemarie Lackerschmid und Georg Furtner bestätigten Marianne Heinrich eine ausgezeichnete Kassenführung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft. Schriftführer Martin Obermüller trug den Tätigkeitsbericht vor. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende der Feuerwehr Umrathshausen Georg Noichl für die Unterstützung beim Gründungsfest der Feuerwehr und brachte als kleines „Vergelts Gott“ zusammen mit Festleiter Thomas Bartsch ein paar Tragerl Freibier mit ins Schützenheim. Schützenmeister Sepp Staudacher gab noch bekannt, dass der Verein das 125-jährige Jubiläum der „Chiemgauadler“ 2024 nicht mit einem großen Zeltfest begehen, sondern nur im kleinen Kreis feiern werde.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg – Gauschützenmeister Bernhard Brehmer (links) und Schützenmeister Sepp Staudacher (rechts) ehrten Ehrenschießenmeister Peter Thaurer (60), Friedl Pichl (60) Wolfgang Buchauer (60), Hans Schäffer (50) und Georg Maurer (40) mit dem Abzeichen des DSSB und BSSB für ihre aktive Mitgliedschaft sowie dem Ehrenzeichen des Vereins.



KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar 20.00 Uhr	Konzert mit dem Neurosenheimern Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März 20.00 Uhr	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“ Der „Dreggagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März 20.00 Uhr	Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April 20.00 Uhr	Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen“ Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April 20.00 Uhr	Konzert mit Da Blechhaufn „Well Done“ „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai 20.00 Uhr	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli 20.00 Uhr	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 13 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Sport

Schlagworte



1. Chiemgau
2. Frasdorf
3. Schützenverein
4. Umrathshausen